

30. Augsburger Friedenswochen

1.11. - 29.11.2009



So, 01.11.2009, 10:00 Uhr, Westfriedhof, Treff vor dem Krematorium

Gedenkveranstaltung „Für die Opfer des Faschismus“

Schweigemarsch zur Gedenkstätte mit Kranzniederlegung. Nach der Begrüßung Ansprache Ernst Grube (KZ-Überlebender, Landesvorstand der VVN-BdA Bayern). Danach Treffen in der Wertachau, Oberhausen, Schöpp-lerstr. 24 - Zeitzeugengespräch mit Ernst Grube und Jahresrückblick. **Veranstalter:** VVN-BdA Kreisverband Augsburg (Infos unter http://vvn-augsburg.de/2_archiv/011_gedenkveranstaltung/index.htm)

Fr, 06.11.2009, 20:00 Uhr, Hollbau, Veranstaltungsraum, Im Annahof 4

Scherbenhaufen Afghanistan – Lösungsansätze zur Beendigung des Krieges

Mit Beteiligung der Bundeswehr eskaliert der Krieg in Afghanistan. Der Afghanistaneinsatz kostete den deutschen Steuerzahler im Jahr 2008 910 Millionen Euro. Im gleichen Zeitraum kamen 2118 afghanischen Zivilisten ums Leben. Heute stehen die Regierungen der NATO-Staaten vor einem Scherbenhaufen. Ein ausgewiesener Kenner der Situation in Afghanistan kommt an diesem Abend zu Wort und stellt Lösungsansätze zur Beendigung des Krieges vor. Referent: Dr. phil. Matin Baraki, Afghane, Sachverständiger für Afghanistan, Entwicklungspolitischer Gutachter und Lehrbeauftragter an der Universität Marburg.

Veranstalter: Augsburger Friedensinitiative (AFI) und Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg in Kooperation mit dem Augustana-Forum und mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Augsburg

Sa. 07.11.2009, 8:50 Uhr, Treffpunkt Augsburg Hauptbahnhof

Friedensmuseum Nürnberg und „Straße der Menschenrechte“

Wir besuchen gemeinsam das Nürnberger Friedensmuseum mit der Sonderausstellung WAAhnsinn, Widerstand hat Erfolg, sowie die Straße der Menschenrechte. Rückfahrt um 17:32 und Ankunft in Augsburg um 18:42 Uhr. Die Fahrtkosten liegen je nach Beteiligung bei 8-10 €. **Veranstalter:** Augsburger Friedensinitiative (AFI)

Mo, 09.11.2009, 19:30 Uhr, bfg-Vortragsraum Haunstetter Str. 112 (Böwe-Haus)

Film „Junge Braune Welle“

Der bfg will einen ganz neuen Videobeitrag vorführen (mit anschließender Diskussion), der heuer an einem August-Werktag zu mitternächtlicher Stunde (23.45-00.30 Uhr) schon einmal ausgestrahlt wurde, den aber wohl keiner gesehen hat und der leider auch nicht mehr wiederholt wurde: „Junge Braune Welle“. Der Eintritt ist selbstverständlich frei, jedoch soll die Veranstaltung nur öffentlich sein für Freunde der Friedensbewegung und antifaschistisch eingestellte Interessierte. Für Nazis und deren Freunde gilt ein Hausverbot.

Veranstalter: bfg

Fr, 13.11.2009, 19:30 Uhr Bürgerhaus Pfersee, Café, Stadtberger Str. 17

30 Jahre Friedenswochen – 30 Jahre Friedensarbeit in Augsburg

Seit 30 Jahren finden jedes Jahr im November die Augsburger Friedenswochen statt. Mit zahlreichen Veran-

Wer wir sind: Die Augsburger Friedensinitiative besteht seit 1980 und ist ein loser Zusammenschluss von Organisationen und Einzelpersonen die sich für den Frieden engagieren. Die AFI organisiert unter anderem den Augsburger Ostermarsch und die Friedenswochen. Sie trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr im Thing-Filmraum (Vorderer Lech 45).

www.augsburger-friedensinitiative.de

Vi.S.d.P.: Klaus Länger, Dorfstraße 26, 89361 Landenberg, E.i.S.



Augsburger Friedenswochen 2009

staltungen haben die Augsburgische Friedensinitiative (AFI) und die unterstützenden Organisationen zu friedenspolitischen Themen informiert. Mit Freundinnen und Freunden, Interessierten, Bündnispartnern und befreundeten Organisationen wollen wir die letzten 30 Jahre aus friedenspolitischer Sicht Revue passieren lassen. **Veranstalter:** Augsburgische Friedensinitiative (AFI)

Sa, 14.11.2009, 18:00 Uhr, Hans-Beimler-Zentrum, Manlichstr. 3

Wer gefährdet den Frieden in Lateinamerika?

Militärbasen in Kolumbien, Putsch in Honduras, Separatismus in Bolivien, Unterdrückung in Peru – mit Lateinamerika-Spezialist Günter Pohl

Lateinamerika ist im Umbruch. Immer mehr Länder haben linke Regierungen - was immer das im Einzelfall auch heißen mag. Mit dieser Entwicklung hin zu einer zumindest proklamierten breiteren Einbeziehung der Bevölkerung in die Politik verschärfen sich auch die Widersprüche zwischen den Basisbewegungen und den bislang herrschenden Eliten, die nun ihre Privilegien bedroht sehen. Bei dem Versuch, die fortschrittliche Entwicklung aufzuhalten, schrecken diese auch vor roher Gewalt nicht zurück - siehe das Beispiel Honduras, wo Präsident Manuel Zelaya weggeputscht wurde, weil er partizipative Elemente in eine neue Verfassung aufnehmen wollte. Unser Referent ist ein ausgewiesener Kenner der Region, ihrer Geschichte und ihrer Entwicklungen. Uns erwartet eine spannende Diskussion.

Veranstalter: DKP in Kooperation mit dem Hans-Beimler-Verein

So, 15.11.2009, 14:00 Uhr, Reese-Kaserne, Langemarckstraße

Militär und Krieg in Augsburg – NS-Kasernen, amerikanische Wohnsiedlungen und Westfriedhof

Im Augsburgischen Westen ließen die Nationalsozialisten ab 1934 zur Kriegsvorbereitung sieben neue Kasernen errichten. Nach 1945 nutzten US-Truppen die ausgedehnten Militärkomplexe.

Erst vor wenigen Jahren begann die zivile Konversion. Wir starten an der Westseite der früheren Reese-Kaserne, durchstreifen den Westfriedhof mit seinen Gräberfeldern aus dem Zweiten Weltkrieg und werfen am Ende einen Blick auf das ehemalige Sheridan-Areal in Pfersee. Leitung: Gerhard Fürmetz. Treffpunkt: Ehemaliges Westtor der Reese-Kaserne (Langemarckstr.); Straßenbahnlinie 2, Haltestelle Heimgarten; Rückfahrt mit Straßenbahnlinie 3 ab Haltestelle Westfriedhof möglich. **Veranstalter:** Geschichtswerkstatt.

Mo, 16.11.2009, 20:00 Uhr, Neue Stadtbücherei, Ernst-Reutter-Platz

Big Chiefs – Lesung mit Meja Mwangi, Kenia

Meja Mwangi wählt für seine Geschichte die Form der Parabel, denn was er erzählt scheint erschreckend wiederholbar. Es trifft die Ereignisse in Ruanda, findet Parallelen in Somalia, in Simbabwe und in der jüngsten Geschichte Kenias. Meja Mwangi wurde 1948 in Nanyuki, Kenia, geboren und arbeitet als Schriftsteller und Drehbuchautor in Kenia, Europa und Westafrika. Er wurde mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Wahome Muhahi Literary Award (2008). Lesung englisch mit deutscher Übersetzung, Eintritt: 10 Euro / 9 Euro im VVK, Kartenvorverkauf im Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3, Tel. 0821 511073, in der Buchhandlung am Obstmarkt und in der Neuen Stadtbücherei.

Veranstalter: Werkstatt Solidarische Welt e.V. und Weltladen Augsburg in Kooperation mit der „Spätlese“ und der Neuen Stadtbücherei

Di, 17.11.2009, 20:00 Uhr, Thalia-Kino, Obstmarkt

Film: Herrenpartie

Der zwischen politischer Satire und Schicksalstragödie pendelnde deutsch-jugoslawische Spielfilm aus dem Jahr 1964 von Regisseur Wolfgang Staudte war ein bedeutender Beitrag zur unbewältigten Vergangenheit beider Völker. Ein deutscher Männergesangsverein fährt einige Jahre nach dem Ende des 2. Weltkriegs mit einem Bus in das populäre Urlaubsland Jugoslawien und gerät in einer abgelegenen Gegend in eine Situation, in der die Verstrickungen der Männer in die Machenschaften des Dritten Reiches und ihre gegenwärtigen

Augsburger Friedenswochen 2009



Abhängigkeiten immer deutlicher werden. 1964 wurde der Film als offizieller Beitrag zu den Filmfestspielen nach Cannes eingeladen, die Regierung der Bundesrepublik lehnte dieses Ansinnen jedoch ab.

Veranstalter: Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten und Frauenprojektehaus Augsburg e.V., Eintritt 3 €

Do, 19.11.2009, 18:45 Uhr St. Moritz

Ökumenisches Friedensgebet

Veranstalter: pax christi und Evangelische Kirche Augsburg

Do, 19.11.2009, 19:30 Uhr, Augustana Forum, Hollbau, Im Annahof 4

„Der Weg zum Frieden ist lang“

Aus dem Leben eines Friedensabenteurers – Vortrag und Verleihung der Ehrenmitgliedschaft von pax christi Augsburg an Reuven Moskovitz

Der Referent wird aus seinem jahrzehnte langen Friedensengagement zwischen Israelis, Palästinensern und Deutschen erzählen. Ausgehend von der These, dass dauerhafter Frieden nur durch Gerechtigkeit und nicht durch Gewalt erreicht werden kann, bezieht der Referent sehr engagiert und eindeutig Position zur Verantwortung Deutschlands für Israel und Palästina in aktueller politischer Situation.

Reuven Moskovitz wurde 1928 im Norden Rumäniens geboren. Er überlebte den Holocaust trotz Verfolgung und Vertreibung. 1947 wanderte er nach Palästina aus, wo er sich von Anfang an in der israelischen Friedensbewegung engagierte. Er war Mitbegründer Neve Shaloms, einer weltweit bekannten Siedlung, in der israelische Juden und Palästinenser zusammenleben. Der Jude und charismatische Israeli widmet seit mehr als 50 Jahren wie kaum ein anderer sein Leben der jüdisch-palästinensischen Aussöhnung, aber auch der deutsch-israelischen Versöhnung und dem Frieden. Der Historiker, Buchautor und Reiseleiter lebt heute in Jerusalem. Er wurde 2001 mit dem Mount Zion Award und 2003 mit dem Aachener Friedenspreis ausgezeichnet. Im Anschluss an den Vortrag wird Reuven Moskovitz die Ehrenmitgliedschaft von pax christi Augsburg verliehen.

Veranstalter: pax christi Augsburg

Fr, 20.11.2009, 20:00 Uhr, Augustana Forum, Hollbau, Im Annahof 4

Das Geschäft mit dem Tod.

Deutsche Rüstungsexporte und die »Waldkircher Erklärung« – mit Jürgen Grässlin

Deutschland ist derzeit drittgrößter Rüstungsexporteur hinter den USA und Russland. Waffen von Daimler/EADS und Heckler&Koch werden weltweit in Kriegen eingesetzt. Rund 15.000 Unterstützerinnen und Unterstützer verschiedener Organisationen fordern mit der »Waldkircher Erklärung: Stoppt den Rüstungsexport!« die Mitglieder des Bundestages nachdrücklich auf, sich auf ihre friedensethische Verantwortung zu besinnen. Wie lässt sich diese Resolution politisch umsetzen? Und wie kann eine kritische Öffentlichkeit gegen Waffenexporte mobilisiert werden?

Der Referent Jürgen Grässlin, geboren 1957, hat sich als Autor mehrerer Bücher über die Automobil- und Rüstungsindustrie einen Namen gemacht. Grässlin ist Bundessprecher der Kritischen AktionärInnen Daimler und der DFG-VK. Er lebt in Freiburg. **Veranstalter:** Augsburgener Friedensinitiative (AFI) und Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg in Kooperation mit dem Augustana-Forum und mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Augsburg

Mo, 23.11.2009, 19:30 Uhr, St. Moritz, Moritzplatz 5, Kleiner Saal

Israel – Palästina: Wege aus der Gewaltspirale

Die beiden Referenten des Abends, die Jüdin Judith Bernstein und der Palästinenser Fuad Hamdan engagieren sich seit Jahren in der jüdisch-palästinensischen Dialoggruppe München, die das Ende der israelischen Besatzung in den palästinensischen Gebieten und die Gleichstellung des arabischen Bevölkerungsteils mit der jüdischen Mehrheit in Israel fordert. Die Dialoggruppe selbst ist ein Beweis dafür, dass Frieden zwischen Israelis und Palästinensern, zwischen Juden und Arabern möglich ist. Der Abend wird das Selbstverständnis der Dialoggruppe und die Sicht der beiden Referenten auf die derzeitige Situation in Israel – Palästina deutlich



Augsburger Friedenswochen 2009

machen. Es wird nach Wegen aus der Gewaltspirale, nach möglichen Lösungen des jahrzehntelangen Konflikts gesucht und danach gefragt, was die internationale und die deutsche Politik, aber auch die Friedensbewegung Positives von außen beitragen können. **Veranstalter:** pax christi Augsburg, Eintritt frei, Spenden erbeten

Di, 24.11.2009, 19:00 Uhr, Hörsaal 1001 der Juristischen Fakultät (Gebäude H), Parkplätze Parkdeck P 3 und P 4 und Messeparkplatz.

Guantanamo- ein Prozess der Ihre Unterstützung und Öffentlichkeit braucht

Der spanische Straf- und Menschenrechtler Gonzalo Boyé stellt am zweiten Tag seiner bundesweiten Rundreise am 24.11.09 in englischer Sprache in der Uni Augsburg seine derzeit in Madrid anhängige Klage gegen die US-Regierungsanwälte vor, die die Grundlagen für die Folterungen von Guantanamo geschaffen haben. Ein Abend der zum Diskutieren und Nachdenken anregen soll. **Veranstalter:** Fachschaft Jura Augsburg e.V.

Mi, 25.11.2009, 19:30 Uhr, Hans-Beimler-Zentrum, Manlichstr. 3,

Jugend und Militarisierung - Die Bundeswehr auf der Suche nach Kanonenfutter

In Zeiten wachsender Auslandseinsätze der Bundeswehr steigt auch der Bedarf an neuen Soldaten. Das Referat behandelt die Methoden und sozialen Grundlagen, wie die Bundeswehr an neue junge Rekruten („Kanonenfutter“) heranzukommen versucht. **Veranstalter:** SDAJ Augsburg

Do, 26.11.2009, 19:30 Uhr, Augustana Forum, Hollbau, Im Annahof 4

Die Hoffnung stirbt zuletzt – Wahrheit und Wiedergutmachung in Südafrika

Referentin: Simone Knapp, KASA (Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika)

15 Jahre nach den ersten demokratischen Wahlen in Südafrika ist das Thema Vergangenheitsbewältigung in Südafrika präsenter denn je. Zwar hat das Land mit der Wahrheits- und Versöhnungskommission neue Standards in der Wiedergutmachung vergangenen Unrechts gesetzt, aber die südafrikanische Regierung ist den Empfehlungen nur teilweise gefolgt, die Kluft zwischen Arm und Reich, Schwarz und Weiß ist so groß wie eh und je. Simone Knapp ist Ethnologin und arbeitet für die Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika als Koordinatorin. Seit über 20 Jahren beschäftigt sie sich mit Südafrika und mit Fragen der sozio-ökonomischen Gerechtigkeit. **Veranstalter:** Werkstatt Solidarische Welt e.V. und Weltladen Augsburg in Kooperation mit dem Augustana-Forum, Eintritt: 4 / 3 Euro (Abendkasse)

Fr, 27.11.2009 19:30 Uhr, Bürgerhaus Pferssee (im Cafe), Stadtberger Str. 17 (VGA: Straßenbahn Linie 3 Haltestelle Pferssee oder Bgm.-Bohl-Str., Buslinie 35)

Buchvorstellung „Srebrenica. Der Kronzeuge“ von Germinal Civikov

Civikov wagt sich mit diesem Buch an das vielleicht heißeste Thema der europäischen Nachkriegsgeschichte. Die Untersuchung der Massenmorde von Srebrenica, akribisch recherchiert, liest sich wie ein Kriminalroman. Schritt für Schritt arbeitet er heraus, wie es dem Tribunal bislang gelungen ist, das mutmaßlich grausamste Verbrechen in Europa nach 1945 von einem einzigen Kronzeugen definieren zu lassen. Die Glaubwürdigkeit des Jugoslawien-Tribunals ist nach der Lektüre dieses Buches im Kern erschüttert. Verfehlungen und Manipulationen eines durch und durch politischen Prozesses treten dabei offen zu Tage.

Veranstalter: Forum solidarisches und friedliches Augsburg, Kurt-Eisner-Verein für politische Bildung in Bayern e.V., Kooperationspartner der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Sonntag, 29.11.2009 ab 10:30 Uhr, Wertachau, Schöpplerstraße 24

Friedensmatinee – Gastredner: Dr Norman Paech (MdB)

Veranstalter: Die Linke Kreisverband Augsburg
